



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier, Franz Bergmüller, Andreas Winhart** und **Fraktion (AfD)**

### **Bericht der Staatsregierung zum Brennernordzulauf (Bahntrasse)**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Abgeordneten des Landtags umfassend über die Planungen über den Brenner-Basistunnel-Nordzulauf zwischen München und der Landesgrenze bei Kiefersfelden, insbesondere zu den Planungen in Stadt und Landkreis Rosenheim, zu berichten.

Die Staatsregierung soll dabei darlegen, wie sie die Planungen und den Planungsstand bewertet, welche Art der Bürgerbeteiligung von Seiten der Staatsregierung vorgesehen ist und welche finanziellen Belastungen im Rahmen der Planung sowie der möglichen Umsetzung des Projekts auf den Freistaat Bayern zukommen.

Ferner soll die Staatsregierung ihre Position darlegen, ob sie weiterhin an den zum Brenner-Nordzulauf getroffenen Staatsverträgen mit der Republik Italien sowie der Republik Österreich festhält oder ob sie Möglichkeiten der Abänderung sieht.

### **Begründung:**

Das Projekt Brenner-Basistunnel-Nordzulauf bewegt die Bürger in der Region nachhaltig. Die Bundesregierung sowie die Deutsche Bahn AG haben in den letzten Monaten die Planungsintensität erheblich gesteigert und forcieren eine schnelle zeitliche Lösung. Demonstrationen mit über 3.000 Teilnehmern bei winterlichen Temperaturen unter der Woche und Desinformation in der Bevölkerung tragen zu einem angespannten politischen Klima im Raum Rosenheim bei. Landwirte, Jäger, Umweltschützer, Immobilienbesitzer, Touristikunternehmer und viele andere betroffene Gruppen werden seit Wochen hingehalten und bezweifeln die Notwendigkeit des Projekts. Daher wäre eine Klärung überfällig, welche Position die Staatsregierung hierbei bezieht.